



Informationen zur Datenverarbeitung und Einwilligungserklärung

Einführung

Das Oral History Archiv respektiert Ihre Privatsphäre und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Ihre **personenbezogenen Daten** sind alle Informationen, die Sie betreffen. **Verarbeitung** ist jeder mit den Daten durchgeführte Vorgang.

Dem **Transparenzprinzip** folgend, informiert Sie dieses Dokument über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wie es nach Art. 12, 13 und 14 der DSGVO vorgeschrieben ist.

Wer sind wir und wie können Sie uns kontaktieren?

Name: Michaela Tasotti
Adresse: Universitätsstraße 15/F/2
8010 Graz, AUSTRIA
E-Mail: michaela.tasotti@uni-graz.at
als Verantwortliche im Sinne der DSGVO.

Sie können auch die Datenschutzbeauftragte der Universität Graz kontaktieren:
MMag. Nadine Probst, dsba@uni-graz.at

Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen der Archivierung im Oral History-Archiv am Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte (im Folgenden: OHA) verarbeitet:
Im Rahmen der Langzeitarchivierung werden Interviews (Audio/Video, Transkription und Metadaten) im OHA gespeichert und für etwaige weitere Forschungsprojekte im Bereich der Sozialwissenschaft, Kulturwissenschaft und Geschichte gemäß der DSGVO zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zum Oral History Archiv finden Sie unter
<https://wirtschaftsgeschichte.uni-graz.at/de/forschen/oral-history-archiv/>

Welche Informationen über Sie erheben und verarbeiten wir?

Folgende Arten von Informationen über Sie werden im Rahmen des Projekts erhoben und verarbeitet:

Name, Vorname
E-Mail Adresse
Alter / Geburtsdatum

Adresse

Geschlecht

Familienstand

Akademischer Hintergrund / Titel

Berufliche Zugehörigkeit / Berufliche Situation / Tätigkeitsbezeichnung

Darüber hinaus werden folgende besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet:

Politische Ansichten, religiöse oder philosophische Überzeugungen,
Gewerkschaftszugehörigkeit

Die Daten werden direkt von Ihnen erhoben durch
Oral History Interview (Audio/Vidoe-Aufnahme)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6.1(a) der DSGVO), die Sie erteilen, indem Sie dieser Mitteilung zustimmen.

In Ausnahmefällen, wenn die Einwilligung keine geeignete Rechtsgrundlage ist, können Ihre personenbezogenen Daten auch aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Durchführung des Projekts oder der weiteren Forschung im Rahmen von Sozialwissenschaft, Kulturwissenschaft. verarbeitet werden. Die Verarbeitung basiert dann auf Art. 6.1(f) bzw. Forschung/Archivierung mit Schutzmaßnahmen gemäß Art. 89 der DSGVO.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden gespeichert

Solange wie es für die Erfüllung der definierten Forschungszwecke erforderlich ist.

Werden Ihre Daten an Dritte weitergegeben?

Zum Schutz Ihrer Privatsphäre werden die Daten pseudonymisiert weitergegeben, d. h. ohne Elemente, die Sie identifizieren könnten. Sie werden separat gespeichert und nicht weitergegeben.

Werden Ihre Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) transferiert?

Ihre Daten werden nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums transferiert.

Keine Profilerstellung oder automatisierte Entscheidungsfindung

Ihre Daten werden nicht für Profilerstellungs- oder automatisierte Entscheidungsfindungszwecke verwendet.

Ihre Rechte bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten

Die DSGVO gewährt Ihnen bestimmte Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese Rechte umfassen:

- **Auskunft** (Art. 15 der DSGVO): Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob wir über Ihre personenbezogenen Daten verfügen, sowie Informationen darüber zu erhalten, wie wir diese verarbeiten. Sie können auch eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten anfordern, für die wir Ihnen eine angemessene Gebühr basierend auf den Verwaltungskosten in Rechnung stellen können. Um von Ihrem

Auskunftsrecht Gebrauch zu machen, wenden Sie sich an uns über oh-archiv@uni-graz.at;

- **Berichtigung** (Art. 16 der DSGVO): Wenn Ihre personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, unvollständig oder unrichtig sind, haben Sie das Recht, unverzüglich die Berichtigung dieser Daten zu verlangen. Um von Ihrem Recht auf Berichtigung Gebrauch zu machen, wenden Sie sich an uns über oh-archiv@uni-graz.at;
- **Löschung** ("Recht auf Vergessenwerden" – Art. 17 der DSGVO): Unter bestimmten Umständen (z.B. wenn Ihre Daten unrechtmäßig oder unnötig verarbeitet werden) können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 der DSGVO): Unter bestimmten Umständen (z.B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer von uns verarbeiteten Daten oder die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung anzweifeln) können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Solche Daten werden nicht gelöscht, können jedoch prinzipiell nur mit Ihrer Einwilligung verarbeitet werden;
- **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 der DSGVO): Unter bestimmten Umständen können Sie die Übermittlung Ihrer Daten an eine/n andere/n Verantwortliche/n in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format verlangen;
- **Widerspruchsrecht** (Art. 21 der DSGVO): Wenn Sie in die Verarbeitung nicht eingewilligt haben oder dies nicht zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, können Sie jederzeit Widerspruch dagegen einlegen, in welchem Fall wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten werden.

Darüber hinaus haben Sie das Recht:

Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit **zu widerrufen** (Art. 7(3) der DSGVO), indem Sie uns unter kontaktieren oh-archiv@uni-graz.at. Der Widerruf der Einwilligung hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung; eine **Beschwerde** reichen Sie bei einer Aufsichtsbehörde ein.

Artikel 89 Garantien und Ausnahmen in Bezug auf die Verarbeitung zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken und zu statistischen Zwecken:

(1) Die Verarbeitung zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken unterliegt geeigneten Garantien für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person gemäß dieser Verordnung. Mit diesen Garantien wird sichergestellt, dass technische und organisatorische Maßnahmen bestehen, mit denen insbesondere die Achtung des Grundsatzes der Datenminimierung gewährleistet wird. Zu diesen Maßnahmen kann die Pseudonymisierung gehören, sofern es möglich ist, diese Zwecke auf diese Weise zu erfüllen. In allen Fällen, in denen diese Zwecke durch die Weiterverarbeitung, bei der die Identifizierung von betroffenen Personen nicht oder nicht mehr möglich ist, erfüllt werden können, werden diese Zwecke auf diese Weise erfüllt.